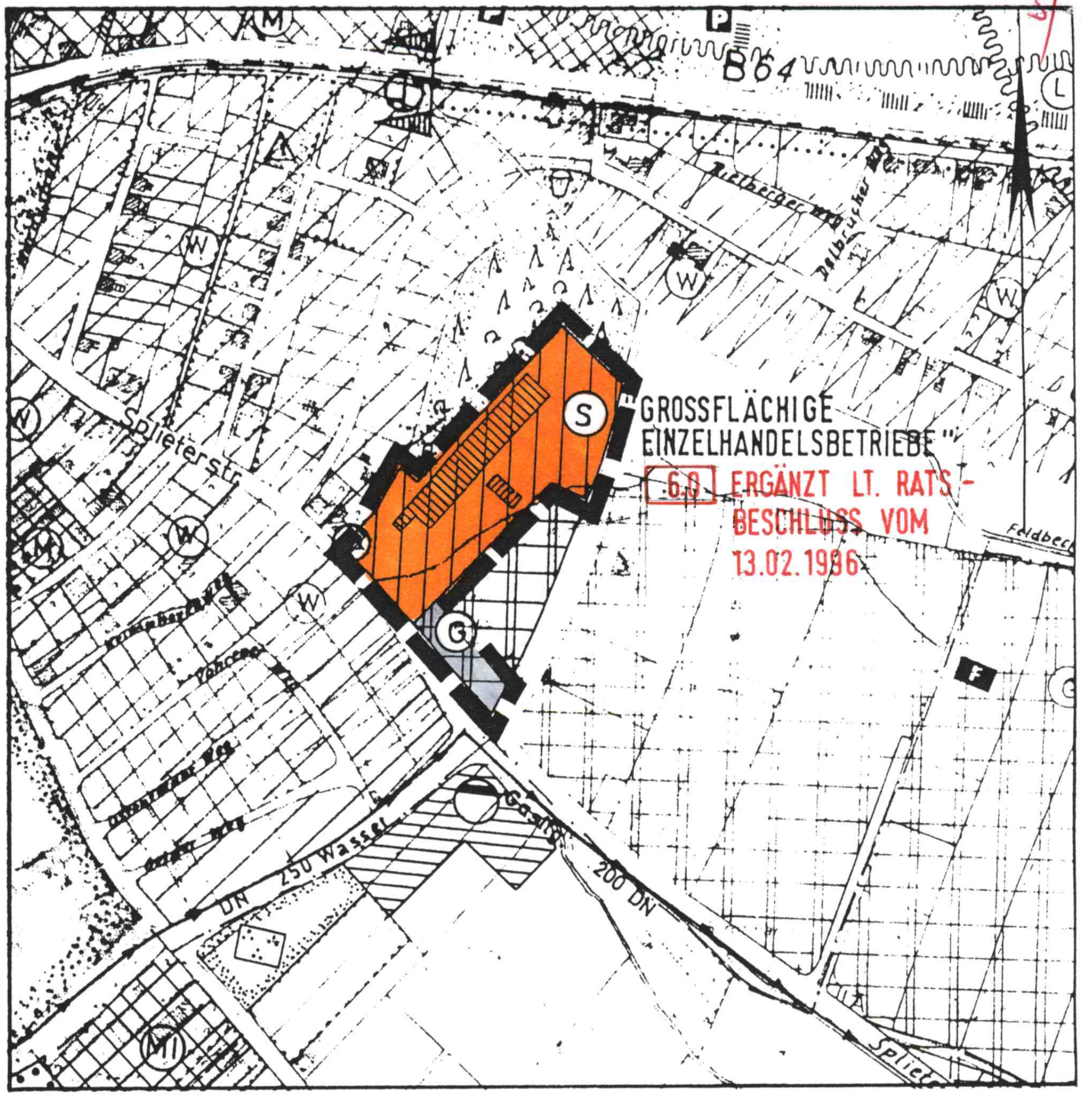
ALTE FASSUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES M. 1:5000

3)



46. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES M. 1:5000

PLANZEICHENERKLÄRUNG

(G)	GEWERBLICHE BAUFLÄCHE
(S)	SONDERBAUFLÄCHE - GROSSFÄCHIGE EINZELHANDELSBETRIEBE -
	GRÜNFLÄCHE - SPIELPLATZ/BOLTZPLATZ -
▬ ▬	ÄNDERUNGSBEREICH
6.0	BAUMASSENZAHL ERGÄNZT LT. RATSBESCHLUSS VOM 13.02.1996

DIESER ENTWURF ZUR 46. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IST GEMÄSS §§ 2 UND 5 BauGB AUFGRUND DES BESCHLUSSES DES RATES DER STADT WARENDORF VOM 29.03.1995 AUFGESTELLT WORDEN.
DER BESCHLUSS IST AM 13.04.1995 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

WARENDORF, DEN 13.04.1995

DER STADTDIREKTOR
IM AUFTRAG

STÄDT. BAUDIREKTOR

DIESER ENTWURF ZUR 46. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES UND DER ERLÄUTERUNGSBERICHT SIND GEMÄSS § 3 Absatz 2 BauGB AUF BESCHLUSS DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, PLANUNG UND VERKEHR DER STADT WARENDORF VOM 07.09.1995 ÖFFENTLICH AUSZULEGEN.

WARENDORF, DEN 07.09.1995

DER STADTDIREKTOR
IM AUFTRAG

STÄDT. BAUDIREKTOR

DIESER ENTWURF ZUR 46. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES UND DER ERLÄUTERUNGSBERICHT HABEN GEMÄSS § 3 ABSATZ 2 BauGB IN DER ZEIT VOM 18.10.1995 BIS 21.11.1995 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

WARENDORF, DEN 21.11.1995

DER STADTDIREKTOR
IM AUFTRAG

STÄDT. BAUDIREKTOR

DIESE 46. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IST GEMÄSS §§ 2 UND 5 BauGB DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT WARENDORF VOM 13.02.1996 BESCHLOSSEN WORDEN. DER ERLÄUTERUNGSBERICHT HAT VERFAHRENSGEMÄSS AN DER BESCHLUSSFASSUNG TEILGENOMMEN.

WARENDORF, DEN 13.02.1996

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESE 46. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES IST GEMÄSS § 6 ABSATZ 1 BauGB MIT VERFÜGUNG VOM 11.10.96 NEBST ERLÄUTERUNGSBERICHT GENEHMIGT WORDEN.

MÜNSTER, DEN 11.10.96

DIE BEZIRKSREGIERUNG
MÜNSTER
IM AUFTRAG:

BEZIRKSREGIERUNG MÜNSTER 28

Oberregierungsbaurat

DIE GENEHMIGUNG DIESER . ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES NEBST ERLÄUTERUNGSBERICHT IST GEMÄSS § 6 ABSATZ 5 BauGB UND § 15 DER HAUPTSATZUNG DER STADT WARENDORF VOM 01.12.1994 MIT WIRKUNG VOM 06.12.1996 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

WARENDORF, DEN 06.12.1996

DER STADTDIREKTOR
IM AUFTRAG

STÄDT. BAUDIREKTOR

RECHTSGRUNDLAGEN

1. §§ 7 UND 41 ABS. 1 BUCHSTABE F) DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEINNWESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023)
2. §§ 1 - 4 UND 8 - 13 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBL. I S. 225) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS INVESTITIONSERLEICHTERUNGS- UND WOHNBAULANDGESETZ VOM 22.04.1993 (BGBL. I S. 466)
3. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBL. I S. 132) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS INVESTITIONSERLEICHTERUNGS- UND WOHNBAULANDGESETZ VOM 22.04.1993 (BGBL. I S. 466)
4. PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANZVO) VOM 18.12.90 (BGBL. I S. 58)

S T A D T W A R E N D O R F

46. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES ALS PARALLELVERFAHREN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 15 FÜR DAS "GEWERBEGEBIET NÖRDLICH DER SPLIETERSTRASSE, ZWISCHEN SCHEMBACH UND AM SALZGRABEN"

WARENDORF, DEN 13.03.1995

(STUKE)
STÄDT. OBERBAURAT

Sc